

Siemens Enterprise Communications

München, 23. März 2009

Siemens Enterprise Communications erweitert sein OpenScape-Portfolio um eine erschwingliche und umfassende „All in One“-Lösung für die Unternehmenskommunikation

Die neueste Version der OpenScape Xpressions bietet einfache, leicht zu integrierende Unified Communications-Features, die die Produktivität im Unternehmen steigern und gleichzeitig die Kosten senken

Siemens Enterprise Communications gibt heute die Verfügbarkeit von OpenScape Xpressions, die neueste Erweiterung seines Unified Communications (UC)-Portfolios bekannt. Damit steht eine leistungsstarke, vorkonfigurierte UC-Lösung für die problemlose Einbindung in die Multivendor-Umgebungen von heute bereit, darunter auch in die meisten Telefonanlagen auf dem Markt.

Die Lösung lässt sich in vorhandene Telefonie-Infrastrukturen einsetzen und bietet UC-Funktionalität „out of the box“, also ohne größeren Konfigurationsaufwand. Voicemail, Unified Messaging (UM), Instant Messaging (IM), Präsenzanzeige und Erreichbarkeitsmanagement sowie Audio- und Web-Conferencing sind bereits eingebaut. Nach dem Grundsatz Open Communications bietet Siemens damit erneut eine konsequent interoperable Lösung an, die nicht nur problemlos erweiterbar ist, sondern auch die Einführung von UC erschwinglicher macht und entscheidend vereinfacht. So sollen Hindernisse für die Akzeptanz von UC abgebaut werden.

„Die Produktivitätsvorteile, die UC bringt, werden nur allzu oft durch die hohen Kosten und die Komplexität bei der Implementierung der Technologie geschmälert“, sagt Brian Riggs, Research Director bei dem Marktforschungsunternehmen Current Analysis mit Sitz in Sterling, Virginia. „Eine kostengünstige und einfache Methode, um UC zu betreiben, wird für Unternehmen immer wichtiger – ganz besonders im aktuellen wirtschaftlichen Klima.“

OpenScape Xpressions erfüllt diese Vorgabe und bietet den mehr als 10.000 Unternehmen weltweit, welche die Xpressions bereits nutzen, eine Lösung für die reibungslose Migration von UM

1 / 3

auf UC per Software-Upgrade. Die neue Version eignet sich aber darüber hinaus auch für Neuinstallationen bei Firmen, die ein kostengünstiges und einfach zu implementierendes UC-System suchen. Die neueste Version von Xpressions setzt auf den bereits existierenden, umfangreichen und leistungsstarken Sprach- und Nachrichten-Funktionalitäten auf und bietet UC-Features wie integriertes Instant Messaging, Anrufe per Mausklick und Video/Webkonferenzen. Letztere machen Konferenzsysteme von Drittanbietern überflüssig. So kann sich die Investition nach kurzer Zeit amortisieren und verbessert von Anfang an die Zusammenarbeit.

Des Weiteren unterstützen die IM- und Präsenzmanagement-Funktionalitäten der Anwendung jetzt auch IM-Kommunikation mit mehreren Teilnehmern. Der Xpressions-Desktop-Client zeigt den Präsenzstatus an und ermöglicht die gemeinsame Nutzung von Anwenderprofilen, die auch Standortinformationen einschließen. Ein weiteres Highlight ist Visual Voicemail. Sie erlaubt den Usern, ihre Sprachnachrichten über die komfortable Xpressions-Benutzeroberfläche abzurufen und zu verwalten. Diese Funktionen verbessern die Reaktionsfähigkeit und Agilität von Unternehmen – sowohl intern als auch extern. Erfolgreiche Kommunikationsversuche werden reduziert, dadurch Zeit gespart und die Produktivität gesteigert.

„OpenScape Xpressions bietet Unternehmen eine UC-Lösung, die flexibel und dennoch einfach und erschwinglich umzusetzen ist – anders als viele am Markt erhältliche UC-Systeme, die die ohnehin begrenzten IT-Ressourcen belasten. Mit ihrem unkomplizierten Aufbau erfüllt unsere Lösung genau das, was die Kunden von UC erwarten: Produktivitätssteigerung, aber eben auch Kostenreduzierung“, sagt Eve Aretakis, Executive Vice President Global Product Management and Development bei der Siemens Enterprise Communications Group. „Unternehmen können die Mitarbeiter ihrer virtuellen Teams jetzt ganz einfach Collaboration-Tools an die Hand geben.“

Xpressions hilft den Anwendern nicht nur, mit weniger Ressourcen mehr zu leisten. Die neue Lösung ermöglicht auch flexiblere Arbeitsmodelle und mehr Mobilität. Mitarbeiter sind nicht mehr auf ihren festen Schreibtisch im Büro angewiesen und müssen auch keine Zeit mehr für das Pendeln zum Arbeitsplatz aufwenden. Der permanente Kontakt zu den Kollegen und das effiziente Zusammenarbeiten sind unabhängig vom Standort möglich. So trägt OpenScape Xpressions dazu bei, Gebäudekosten und Geschäftsreisen einzusparen. Das alles reduziert nicht nur Kosten, sondern versetzt Unternehmen zugleich in die Lage, die Forderungen der Öffentlichkeit nach einem umweltbewussteren Verhalten und einer Verbesserung der CO₂-Bilanz zu erfüllen.

„Wir nutzen Xpressions schon lange und konnten stets von den verschiedenen Funktionen profitieren. Das neue Release bietet uns nun die Möglichkeit, in nur einem Schritt von einer Unified Messaging- auf eine komplette Unified Communications-Lösung umzusteigen. Damit eröffnen sich

2 / 3

uns ganz neue Perspektiven für die Kommunikation: Der Informationsaustausch kann mit Hilfe von Webkonferenzen verbessert werden. Erfolgreiche Kontaktversuche entfallen durch die Verfügbarkeitsanzeige. All dies fördert die Zusammenarbeit und erhöht letztlich unsere Produktivität“, sagt Marc Kaiser, IT-Verantwortlicher bei der OPITZ CONSULTING GmbH.

Über die Siemens Enterprise Communications Group (SEN Group)

Die SEN Group ist ein führender Anbieter von Lösungen für die Unternehmenskommunikation. Mehr als 14.000 Mitarbeiter in 80 Ländern setzen mit ihrer Expertise in der Daten- und Sprachkommunikation eine Tradition fort, die vor über 160 Jahren mit Werner von Siemens und der Erfindung des Zeigertelegraphen begann. Heute führt das Unternehmen mit seinem "Open Communications" Ansatz den Markt an: Ein vereinheitlichtes Kommunikationserlebnis ermöglicht es Menschen unabhängig von ihrer jeweiligen IT-Infrastruktur so zusammenzuarbeiten, dass ihre Produktivität gesteigert wird. Die SEN Group ist ein Joint Venture des Finanzinvestors The Gores Group und der Siemens AG. Zu der Unternehmensgruppe gehören neben Siemens Enterprise Communications auch Enterasys Networks, SER Solutions, Cycos und iSEC. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte die SEN Group einen Umsatz von etwa 3,21 Milliarden Euro.

Weitere Informationen zur Siemens Enterprise Communications Group finden Sie unter www.siemens.com/open.

Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG is a Trademark Licensee of Siemens AG.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Thomas Konrad bei unikat communications

Tel. +49-(0)89-743452-20

sen@unicat-communications.de